

Faradayus MK 1

Art. Nr. 1101, 1111

Stand 01/14

Produkt:	Kalk-Zement-Maschinenputz für innen; zur Abschirmung elektrischer Felder und elektromagnetischer Strahlung.	
Anwendung:	Für Wohnräume und Feuchträume mit den Beanspruchungsgruppen W1 bis W4 (ÖNORM B 2207 und B 3346). Für Kellerräume und Garagen bestens geeignet.	
Eigenschaften:	Schirmt elektrische Felder von Hausinstallationen und elektromagnetische Strahlung ab. Kalk-Zement-Werkputzmörtel, Maschinenreibputz für innen. Ideal unter verfliesen Flächen.	
Technische Daten:	Zusammensetzung:	Kalkhydrat, Zement, Kalksteinsand 0 – 0,8 mm, Zusatzmittel, funktionelle Füllstoffe und Fasern
	Materialverbrauch:	ca. 14,0 kg/m ² bei 10 mm Putzdicke
	Mindestdicke:	Wand 10 mm, Decke 8 mm
	Druckfestigkeit:	> 2,0 N/mm ²
	Diffusionswiderstandszahl:	μ = ca. 15
	Wasserbedarf:	ca. 10,5 Liter reines Wasser/Sack
Normen:	Europäische Normen EN 998-1 (GP - CS II) und 13914-2, ÖNORM B 3346 ÖAP – Verarbeitungsrichtlinien	
Verarbeitungstechnik:	Der Putzgrund muss trocken, staubfrei, tragfähig, ebenflächig (gemäß ÖNORM DIN 18202), saugend, frei von Ausblühungen und frostfrei (über + 5° C; gilt auch für die Lufttemperatur) sein.	
	Bei stark oder ungleichmäßig saugenden Putzgründen wird ein Saugausgleich empfohlen. Untergrundbedingt können zusätzliche Maßnahmen erforderlich sein:	
	<u>Porenbetonsteine</u>	Nässen und Zement-Vorspritzer (Standzeit mind. 3 Tage)
	<u>Beton</u>	Haftmörtel als Haftvermittler (waagrecht mit Zahnpachtel)
	<u>Holzspan-Dämmplatten</u> (einschichtig)	bei händischer Verarbeitung Zement-Vorspritzer und immer aufgespachteltes Textilglasgitter (mind. 3 x 3 mm)
	<u>Holzspan-Dämmplatten</u> (zwei- oder dreischichtig)	Zement-Vorspritzer (Standzeit 2 Wochen) und aufgespachteltes Textilglasgitter (mind. 3 x 3 mm)
	<u>Holzwohle-Dämmplatten</u> (einschichtig)	aufgespachteltes Textilglasgitter (mind. 3 x 3 mm)
	<u>Holzwohle-Dämmplatten</u> (zwei- oder dreischichtig)	aufgespachteltes Textilglasgitter (mind. 3 x 3 mm)

Technisches Datenblatt

Profibaustoffe Austria GmbH



Verarbeitungstechnik

Anmischen:

Profi Faradayus MK 1 kann mit allen üblichen Putzmaschinen verarbeitet werden.

Arbeitstechnik:

Nach dem Aufspritzen wird mit der H-Kardätsche eingeebnet, nach dem Ansteifen werden Unebenheiten ausgebessert („Schneiden“). Anschließend wird die Oberfläche aufgefilzt und verrieben. Eine solche einlagige Verarbeitung darf nur bei optimalen Putzgründen erfolgen. Bei zweilagiger Verarbeitung wird frühestens am nächsten Tag (witterungs- und putzgrundabhängig) eine dünne Schicht aufgetragen und verrieben. Putzdicken über 25 mm erfordern eine mehrlagige Verarbeitung.

Erdung von Flächen mit Profi Faradayus MK 1: Entsprechend DIN/VDE Vorschriften müssen alle Flächen von einer Elektro-Fachkraft geerdet werden. Wir empfehlen dafür das Erdungsset ES und das Erdungsband EB der Fa. Y-Shield Abschirmtechnik (www.yshield.de).

Hinweis:

Es ist für ein kontinuierliches Abtrocknen („Stoßlüften“) zu sorgen. Die Standzeit vor Nachfolgearbeiten (z. B. Maler) muss mind. 1 Tag pro mm Auftragsstärke betragen. Achten Sie darauf, dass kein Gips für die Fixierung der Elektro-Leerverrohrung verwendet wird. Anforderungen an die fertige Oberfläche siehe ÖAP-Richtlinien.



Profi Faradayus MK 1 ist mit dem **natureplus-Zertifikat** ausgezeichnet und als ökologischer Baustoff gelistet. Für den Energieausweis der NÖ-Wohnbauförderung kann auf Basis Nachhaltigkeit ein Zusatzpunkt lukriert werden.

Entsorgung:

Gemäß ÖNORM S 2100 (Sonderabfall-Schlüsselnummer 31409) – siehe Sicherheitsdatenblatt (SD).

Qualitätssicherung:

Eigenüberwachung durch werkseigene Produktionskontrolle.

Lieferform:

40 kg – Sack (35 Sack pro Palette – 1400 kg)
Silo

Lagerung:

Trocken auf Palette (foliert); haltbar mind. 6 Monate

Sicherheitsdaten:

siehe Sicherheitsdatenblatt (SD)

Profibaustoffe Austria GmbH

2115 Ernstbrunn, Mistelbacher Straße 70-80

Tel.: +43 2576/2320-0

Fax: +43 2576/2320-45

E-Mail: mail@profibaustoffe.com